[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/79562 vom 27.04.2024]

	Objekt: Pfrondorfer Helm (Replik) Museum: Museum im Steinhaus Nagold Badgasse 3 72202 Nagold 07452/681-282 steinhaus@nagold.de Inventarnummer: 1988/755

Beschreibung

Dreiteiliger Helm, bestehend aus Kalotte (glatte, enganliegende Kopfbedeckung), Gesichtsmaske und Visier, die durch Scharnier und Riemen zusammengehalten werden.
Die Schlangen und Flügel im Haar weisen ihn als Verkörperung der Medusa aus, eines Ungeheuers der griechischen Mythologie, das Schrecken und Entsetzen verbreitet.
Über den Stirnlocken ist ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen zu sehen, das heilige Tier des höchsten Gottes Jupiter und Schutz und Sieg verleihendes Symboltier der römischen Legionssoldaten.

Solche Helme wurden nicht bei Kämpfen, sondern von römischen Reitersoldaten nur bei besonderen Anlässen wie militärischen Paraden oder Reiterspielen getragen.

Der Gesichtshelm wurde 1968 nördlich von Nagold-Pfrondorf bei der Mündung des Schwarzenbachs in die Nagold in 2 Meter Tiefe gefunden. Der Helm lag in einer von Steinen gebildeten Nische, was eine rituelle Niederlegung vermuten lässt.
Er zählt zu den besterhaltenen seiner Art.

Im Museumsbestand der Stadt Nagold befindet sich diese hochwertige Replik. Das Original wird im Landesmuseum Württemberg verwahrt.

Grunddaten

Material/Technik:	Versilbertes Kupferblech
Maße:	27 cm x 21 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1968
	wer	

	wo	Nagold-Pfrondorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nagold-Pfrondorf

Schlagworte

- Gesichtsmaske
- Helm
- Reiter
- Römische Kultur